



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID 2577

Nominierte Studienrichtung: 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Queen's University - (Kanada)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Aufenthaltsbeginn: 01.09.2019      Aufenthaltsende: 23.12.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.100,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.100,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 472,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.300,00
Lebenshaltungskosten:	€ 1.600,00
Studienkosten:	€ 120,00
Versicherungskosten	€ 100,00
Visakosten:	€ 10,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 5.000,00

Bericht veröffentlichen:



## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

**BewerbungsID:** 2577

**Nominierte Studienrichtung:** 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Queen's University - (Kanada)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2019/2020

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Hallo ihr Lieben,

ich habe im letzten Semester an der Queen ´s University in Kingston studiert. Kingston ist eine kleine Stadt und liegt am Ontariosee ungefähr zwei Stunden von Toronto und Montreal entfernt im englischsprachigen Teil von Kanada. Queen ´s ist dafür eine relativ große Campusuni mit ca. 28000 Studierenden, was das Leben der Stadt entscheidend prägt. Der Campus bietet sehr viele Möglichkeiten und du wirst wahrscheinlich einen großen Teil deiner Zeit dort verbringen. Es gibt zum Beispiel ein Fitnessstudio und ein Schwimmbad, das alle Studenten einfach nutzen können. Was neu für mich war, ist, dass sehr viele Studierende Queen ´s Pullis getragen haben und sehr stolz auf ihr Uni sind. An einigen Häusern konnte man die Unifarben sehen. Es gab eine große Welcome Week mit viel Programm und Parties, die ich auf jeden Fall empfehlen würde, da man dort wirklich viele andere internationale StudentInnen kennenlernt. Außerdem werden am Anfang des Semesters alle Clubs vorgestellt, denen man beitreten kann. Es gibt so ziemlich alle Sportarten, die man sich vorstellen kann, wobei Football und Eishockey zu den beliebtesten zählen. Das International Office bietet sehr viel Unterstützung für die Orientierung am Anfang an und auch einige Ausflüge, beispielsweise zu den Niagarafällen.



Generell sind die Kanadier sehr höfliche Menschen, die einen gut aufnehmen.

Wie hat mein Unialltag ausgesehen? Auf jeden Fall anders als an der Uni Wien. Der Umgang mit den Professoren im Master ist sehr persönlich. Man spricht sich mit Vornamen an, plaudert auch mal über Privates und die Kurse sind sehr klein mit maximal 15 Leuten. Ich war die einzige Exchange Studentin im Psychology Graduate Programm, da es eher unüblich war dort als Graduate Student ein Auslandssemester zu absolvieren. Alle Masterstudenten hatten außerdem ein eigenes Forschungsprojekt, was fast deren ganze Zeit beanspruchte. Die Seminare und Kurse waren weniger „wichtig“, als sie es an der Uni Wien sind. Jedoch würde ich sagen, sie sind etwas aufwändiger. Man bekam in einer Woche gerne mal über 100 Seiten Paper als „readings“ und das in mehreren Fächern. Die Professoren waren sehr hilfreich, haben oft angeboten in Ihre Sprechstunden zu kommen und man hat gemerkt, dass ihre Studierenden ihnen sehr am Herzen lagen. Ich hatte in meinen Kursen keine Abschlussprüfungen, sondern über das Semester verteilt verschiedene Assignments und Präsentationen. Das variiert aber von Fach zu Fach.

Nun möchte ich noch etwas zur Unterkunft und Wohnungssituation erzählen. Ich war im Wintersemester in Kingston, in welchem die KanadierInnen meist kein Auslandssemester machen, jedoch viele incoming students in Queen ´s studieren. Dementsprechend war die Wohnungssuche etwas schwieriger als gedacht. Ich hatte mir vor meinem Aufenthalt noch kein Zimmer gesucht, was ich aber im Nachhinein empfehlen würde. Zu Semesterbeginn gibt es fast keine Air Bnbs mehr und man musste mehr für ein Zimmer bezahlen als normalerweise, meinten die kanadischen StudentInnen Viele Studierende leben im „student ghetto“, so werden die vielen Häuser rund um den Campus genannt. Einige meiner Freunde haben dort gewohnt und die Lage ist auf jeden Fall unschlagbar. Ich habe nach ein paar Tagen des Suchens auch ein Zimmer gefunden in einem Haus mit drei anderen Studierenden, das leider etwas weiter entfernt vom Campus war. Die Mietpreise lagen so in etwa zwischen 700-900 CAD für ein möbliertes Zimmer.

Nach meinem Aufenthalt kann sich sagen, dass ich die Entscheidung für ein Semester nach



Kanada zu gehen keinesfalls bereue und noch einmal treffen würde. Ich hatte eine wirklich gute  
Zeit und hoffentlich konnte ich euch einen kleinen Einblick geben ☺

Viele Grüße!